



Mitteilungsvorlage

MV0046/2009

Für die öffentliche Sitzung

| Beratungsfolge | Abstimmungsergebnis | Datum |
|-------------------------------------|---------------------|------------|
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | | 03.09.2009 |
| Hauptausschuss | | 09.09.2009 |

Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung

Betreff: Mitteilung über den Sachstand zur Planung nördlicher Tunneldurchstich

Mitteilungsinhalt:

Vorbemerkungen:

Mit der Wiedereröffnung der S-Bahnstrecke nach Hennigsdorf wurde im Jahr 1998 durch die DB der nördliche Bahnhofstunnel des Bahnhofes Hennigsdorf für die öffentliche Nutzung geschlossen, da er nicht Maßnahmebestandteil der Wiederinbetriebnahme war. Der Tunnel wird seither durch die DB für Unterhaltungszwecke (Müllsammelstelle) genutzt. Die Bahnsteigabgänge sind mangels Instandhaltung dem alterungsbedingten Verfall ausgesetzt. Zusätzlich sind die üblichen Vandalismusschäden zu verzeichnen.

Seit der Tunnelschließung bemüht sich die Stadt Hennigsdorf bei der Bahn konsequent um die Wiedernutzbarmachung des vorhandenen Nordtunnels als Bahnsteigzugang in Verbindung mit dem Durchstich vom alten Ortskern zu den bevölkerungsreichen westlichen und nordwestlichen Einzugsbereichen des Bahnhofes. Zudem wird auch der stadträumlichen Verbindungsfunktion eine wesentliche Bedeutung beigemessen. Die von der Stadt vorgenommene Neugestaltung der öffentlichen Anlagen zu beiden Seiten des Bahndammes an der Poststraße und an der Bibliothek ist bereits von einem Tunneldurchstich ausgegangen.

Zwischen der DB Station&Service AG und der Stadt war Ende 2007 für „Ausbau und Erweiterung des nördlichen Bahnhofstunnels Hennigsdorf“ eine Planungsvereinbarung abgeschlossen worden, die im Jahr 2008 seitens der DB durch eine präzisierte Kostenermittlung (Gesamtkosten in Höhe von rund 2,0 Mio €) untersetzt wurde. Hierzu hat der Hauptausschuss am 09.07.2008 mit BV0082/2008 den Beschluss zur Kostenübernahme von Planungsleistungen (Vorfinanzierung durch die Stadt in Höhe von rund 77 T€) gefasst.

Der Beschluss umfasste lediglich die ersten drei Planungsphasen, die einerseits für die Prüfung der Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens durch das Eisenbahnbundesamt (EBA) notwendig sind und die andererseits als Grundlage zur Förderantragstellung nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) beim Land Brandenburg erforderlich sind. Im Falle einer Förderung werden die von der Stadt vorfinanzierten Planungskosten Bestandteil der Förderung.

2. Sachstand zur Planung

Das beauftragte Planungspüro PÖYRY, Marburger Straße 10 in 10789 Berlin, hat am 07.08.2009 der Stadt und der DB Station&Service AG die vollständige Entwurfsplanung übergeben und erläutert.

Die wesentlichen Planungsinhalte werden von der Verwaltung in der Ausschusssitzung mündlich vorgetragen.

Nach der neuen Kostenermittlung ergibt sich folgender reduzierter Finanzbedarf (gerundet):

| | | |
|-----|-----------------------------|-----------------|
| 001 | Tunnelverlängerung | 715 T€ |
| 002 | Wegeleitsystem | 8 T€ |
| 003 | Müllplatz | 32 T€ |
| 777 | Sanierung Tunnel (Bestand) | 169 T€ |
| 778 | Sanierung Treppenhaus 1 + 2 | 304 T€ |
| 888 | Aufwand / Rückbau | 5 T€ |
| 999 | Planung | <u>197 T€</u> |
| | <u>Gesamt:</u> | <u>1.430 T€</u> |

Seitens der DB Station&Service AG sind - wie bisher - keine Investmittel eingeplant.

Das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg (MIR) ist nach wie vor an einer Verbesserung der Verkehrssituation für ÖPNV-Reisende interessiert. Das MIR geht davon aus, dass sich der Bund – gemäß seiner bisherigen Zusagen – im Rahmen des Vorhabens GSB-Lückenschluss (Schönholz – Tegel – Hennigsdorf, Restmaßnahmen), im Rahmen seines GVFG – Programms oder ähnlicher Möglichkeiten an der finanziellen Einordnung beteiligt. Grundsätzlich werden beim Land beispielsweise auch Möglichkeiten im Rahmen der Richtlinie RiLi ÖPNV – Invest des Landes Brandenburg gesehen.

Zur konkreten Vorbereitung der Fördermittelantragstellung wird die Stadt Hennigsdorf im September / Oktober 2009 zu einem Erörterungsgespräch mit den Beteiligten von Bund und Land, aus der Politik und von der DB einladen.

Hennigsdorf, 24.08.2009

Bürgermeister